

Jasper van't Hof/ Fredy Studer

Pangramm

FMR CD264-0808

Jasper van't Hof gehört seit seinen frühen Jazzrock-Tagen zu den eigenwilligsten Pianisten und Keyboard-Spielern der europäischen Jazzszene. Nach erfolgreichen Jahren mit seiner populären Weltmusik-Formation Pili Pili war er zuletzt wieder an seinen Jazz-Ausgangspunkt zurückgekehrt. „Pangramm“, im Duo mit dem Schweizer Drummer und Perkussionisten Fredy Studer eingespielt, ist ein experimenteller, mitunter avantgardistisch wirkender Rückgriff auf die Keyboards und Synthesizer seiner Anfänge, die so schöne Produktnamen wie Korg M 1 oder Roland M-CD 1 trugen. Es ist also kein Zufall, wenn der Hörer zuweilen den elektronischen Sound einer Band wie Weather Report zu hören glaubt. Das Duo findet einerseits Gefallen an Klangexperimenten, blendet im Titelstück verfremdete Stimmen ein und fügt widerstrebende Soundparts zu einem Klangganzen, folgt aber auch dem Sog schöner, sanglicher Melodien im Kontrast zu widerborstigen Rhythmen. Die Musik vereint Soundmythen und Gegenwart zu einem abwechslungsreichen Experiment.

Heribert Ickerott